

Liebe Eltern,

Sie alle werden die Beschlussfassung der Konferenz der Ministerpräsidenten mit der Bundeskanzlerin am Mittwoch verfolgt haben. Im Wesentlichen wurden die bestehenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis zum 7. März 2021 verlängert. In Hamburg haben wir ein wenig Glück. Wir bekommen durch die Frühjahrsferien 4 Wochen Lockdown bei nur 2 weiteren Wochen eingeschränktem Unterricht.

1. Elternumfrage Fernunterricht

Herzlichen Dank den 75 Eltern, die diese Möglichkeit des Feedbacks genutzt haben. Viele von Ihnen haben dabei auch persönliche Eindrücke mitgeteilt. Sie haben uns damit Informationen für Beratung und Beschlussfassung gegeben. Zudem habe ich Erkenntnisse daraus auch dem Schulträger und Leitungskollegen weiter berichtet.

Einige Ergebnisse sind sehr klar und schön:

1. Die Schule macht auch in der Krise eine gute Arbeit.
2. Die Pädagogen, das Sekretariat und die Leitung sind sehr gut erreichbar.
3. Mit I-SERV funktioniert die Kommunikation und Materialverteilung.
4. Die Kinder kommen mit den Materialien der Lehrkräfte zurecht.

Einige Ergebnisse sind so hybrid wie die Lage:

1. Der Umfang der Materialien ist für rund ein Drittel passend, einem anderen Drittel zu wenig und einem weiteren Drittel zu viel.
2. Auch die Frage, ob die Kinder durch die Krise einen Schaden erleiden, bewerten die Eltern, ähnlich verschieden die vorherige Frage. Insgesamt zeigen die Antworten eine Tendenz in Richtung „schadet wenig“ an.
3. Die Rückmeldung zum Umfang des Online-Lernangebots ist je nach Klassenstufe unterschiedlich. Gemeinsam ist:
 - Eine Mehrheit in allen Stufen ist mit dem Umfang zufrieden
 - Die zweitgrößte Gruppe wünscht sich mehr Online Angebote
 - Die drittgrößte Gruppe kann die Angemessenheit des Umfangs derzeit nicht bewerten
 - Der viergrößten Gruppe ist das Angebot zu viel

Einige Ergebnisse machen Sorgen

Einige Eltern beschrieben in den Freitextfeldern ihre Sorgen ihr Kind zu Hause angemessen zu betreuen oder am Fernunterricht teilnehmen zu lassen.

Wie reagieren wir darauf:

- Wir verstärken unser Kontaktangebot durch Online-Begegnungen für Daheimgebliebene. Die Bezugserzieher der GBS werden in der nächsten Woche mit einem speziellen Angebot für ihre Gruppen an Sie herantreten. Wir bieten klassenübergreifende Online-Begegnungsangebote an: freitags Spiele mit Stefan Budig und dienstags Hiphop mit Frau Finja Neubacher
- Wir bieten Verlässlichkeit und reduzieren die Belastung durch eine Beibehaltung der Struktur für Fernunterricht und Betreuung bis zu den Märzferien.
- Wir verstärken unsere personelle Fähigkeit das Programm durchzuhalten, durch die Mitarbeit von GBS-Kräften in den Lernzeiten am Vormittag und die Mitarbeit eines weiteren Pädagogen (Herrn Matti Bohle)
- Wir bleiben für Sie ansprechbar über alle Kanäle Telefon, I-Serv, E-Mail.

Über allem stehen die Vorgaben des Landes Hamburg zum Umgang mit der Krise. Insofern bleibt es bis zu den Ferien beim aktuellen Unterrichtsangebot und wir bereiten uns auf eine Öffnung nach den Märzferien vor.

2. Schulseelsorge

Für alle Kinder und Eltern der katholischen Schulen gibt es in dieser Zeit ein spezielles Seelsorgeangebot am Telefon

- **Pfarrer Johannes Pricker**
Telefon: (0 40) 32 52 96 76
Mail: johannespricker@arcor.de
- **Pater Björn Mrosko SJ**
Telefon: 0163 – 660 44 87
Mail: bjorn.mrosko@jesuiten.org

» Täglich – zwischen 9.00 Uhr und 16.30 Uhr:

- **Barbara Viehoff**
Telefon: 040 – 37 86 36 – 46
Mail: viehoff@erzbistum-hamburg.de
- **Martina Scheidle**
Telefon: 040 – 37 86 36 – 47
Mail: scheidle@erzbistum-hamburg.de
- **Lucia Justenhoven**
(bitte zunächst Kontaktaufnahme per Mail, Rufnummer angeben, dann erfolgt Rückruf)
Mail: justenhoven@erzbistum-hamburg.de



Das Angebot wird schon rege genutzt. Dazu können Sie auch einen Radiobeitrag hören.

<https://soundcloud.com/erzbistumhamburg/schwieriger-alltag-und-zukunftsangste-schulseelsorger-kummern-sich>

Darüber hinaus stehen die **Beauftragten für Schulseelsorge** für Gespräche zur Verfügung. Entsprechende Kontakt-Infos finden sie auf unserer Homepage.

Denn keiner soll alleine bleiben

3. Präsenz in der Schule vom 22.-26. Februar 2021

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung **per Mail über die Klassenleitung** bis einschließlich Dienstag, 16.02.2020, ob sie eine Betreuung für Ihr Kind brauchen. Sie können auch nur einzelne Tage angeben. Ohne Rückmeldung gehen wir davon aus, dass ihr Kind zu Hause bleibt. Bitte denken Sie auch an mögliche GBS Zeiten und das Essen.

Erreichbarkeiten Klassenleitungen:

- | | |
|--|--|
| 1a: rene.janzen@ks-stjoseph.de | 1b: caroline.schlecht@ks-stjoseph.de |
| 2a: susann.lux@ks-stjoseph.de | 2b: anne-marie.wegner@ks-stjoseph.de |
| 3a: maria.denoke@ks-stjoseph.de | mdenoke@hotmail.com |
| 3b: ines.mueller@ks-stjoseph.de | |
| 4a: boe_stjoseph@laxfix.de | 4b: bettina.kray@ks-stjoseph.de |

4. Ausblick

Für Ferienreisen in den Frühjahrsferien gelten wieder massive Beschränkungen. Kurzgefasst: Nach einer Reise Teilnahme an Unterricht und Betreuung nur mit Bescheinigung und Test.

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/Verordnungen/Corona-Einreiseverordnung_BAnz.pdf

P.S.: Bitte statten Sie Ihr Kind täglich mit einer frischen und passenden Maske aus. Gerade bei der kalten Witterung durchfeuchten die Masken sehr schnell.

Ihnen alles Gute und bis zum nächsten Wochenbrief

Ihr

Sebastian Stahlberg

Schulleiter

Katholische Schule St. Joseph

Böhmestraße 3-5, 22041 Hamburg

040-878890310